

BLICKPUNKTE

Rückblicke

Einblicke

Ausblicke

JAHRE

BERATUNGSSTELLE
AUGSBURG

DONUM  **VITAE** in Bayern e.V.
beraten – schützen – weiter helfen

Grußworte



Bildquelle: Katrin Staffler

„Die Beratungsstelle DONUM VITAE Augsburg begleitet Menschen nunmehr seit 25 Jahren in unterschiedlichsten Lebenslagen, von Kinderwunsch über Schwangerschaft bis hin zur Nachbetreuung, und bietet fachkundige, respektvolle und empathische Unterstützung. Als Landesvorsitzende bin ich stolz auf dieses wertvolle Engagement. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Beratung täglich ermöglichen.“

Katrin Staffler
Vorsitzende DONUM VITAE in Bayern e. V.



„Seit 25 Jahren steht DONUM VITAE für Beratung, die Frauen und Familien in Augsburg stärkt und Perspektiven eröffnet. Viele Menschen finden hier in sensiblen Lebenssituationen eine verlässliche Anlaufstelle. Dass dieses Angebot so beständig besteht, verdient Anerkennung. Ich danke den Mitarbeitenden und gratuliere zum Jubiläum.“

Eva Weber, Oberbürgermeisterin
der Stadt Augsburg



„Seit 25 Jahren begleitet DONUM VITAE Frauen und Paare aus dem Landkreis Augsburg mit großem Engagement, Empathie und Fachkompetenz in oft herausfordernden Lebenssituationen. Diese verlässliche und menschlich zugewandte Unterstützung ist ein wichtiger Beitrag für das soziale Miteinander in unserer Region. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihren langjährigen Einsatz und gratuliere herzlich zum Jubiläum.“

Martin Sailer, Landrat
des Landkreises Augsburg



„Mit dem Außensprechtag in Nördlingen stärkt DONUM VITAE gezielt den ländlichen Raum und gewährleistet ein verlässliches, wohnortnahes Beratungsangebot für schwangere Frauen und deren Partner. Ein Angebot, das Orientierung gibt und werdende Familien in unserem Landkreis unterstützt. Ein Angebot mit Wirkung ... bitte gerne weiter so!“

Stefan Rößle, Landrat des
Landkreises Donau-Ries



„Seit vielen Jahren setzt sich der Verein DONUM VITAE mit großem Engagement dafür ein, Frauen und Familien in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten und zu stärken. DONUM VITAE verbindet fachliche Kompetenz mit tiefem menschlichem Verständnis – und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich und sagen Dankeschön für dieses wichtige Wirken und die verlässliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Markus Müller, Landrat des
Landkreises Dillingen a. d. Donau

25 Jahre BERATUNG UND BEGLEITUNG MIT HERZ UND ENGAGEMENT

BERATUNG IM HERZEN DER STADT

Mitten in der Stadt, in der Volkhartstraße 5, heißen wir unsere Klient:innen herzlich willkommen. Auf rund 250 Quadratmetern erwarten sie helle, liebevoll gestaltete Räume – ein Ort zum Ankommen, Durchatmen und Vertrauen.

Hier beraten und begleiten wir rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre des Kindes. Unsere erfahrenen Fachkräfte nehmen sich Zeit für das, was bewegt – für Fragen, Sorgen und ganz persönliche Lebensumstände. In einem geschützten Rahmen entwickeln wir gemeinsam neue Perspektiven und stärken unsere Klient:innen auf ihrem Weg.

Unsere Beratung steht Frauen und

Männern offen – allein, als Paar oder gemeinsam mit vertrauten Menschen.

Auch Begegnung und Austausch finden bei uns statt: In unserem Gruppenraum laden wir regelmäßig zu Informationsveranstaltungen und Gruppenangeboten ein – von fröhlichen Kindermusikgruppen bis hin zum einfühlsamen Erzählcafé für Frauen nach einem Schwangerschaftsabbruch. Ein Ort der Wertschätzung. Ein Ort, der Mut macht.

FÜR FAMILIEN – NAH DRAN, WO IMMER SIE SIND

Familien zu erreichen – ganz gleich, wo sie leben – ist uns ein Herzensanliegen. Wir möchten, dass Unterstützung schnell und leicht zugänglich ist und Wege kurz bleiben. Deshalb sind wir regelmäßig auch außerhalb von Augsburg im Einsatz: bei unseren Außensprechtagen in Nördlingen (Landkreis Donau-Ries) und Höchstädt (Landkreis Dillingen). So können wir

direkt dort helfen, wo Familien leben und ihren Alltag gestalten.

Damit Beratung noch einfacher möglich ist, bieten wir zusätzlich Videoberatungen und Online-Formate an. Dieses Angebot wird besonders im ländlichen Raum geschätzt – es schafft mehr zeitliche Freiheit und lässt sich gut mit Beruf und Kinderbetreuung vereinbaren.

Auch im Bereich der sexuellen Bildung sind wir mit Herz und Erfahrung unterwegs. In Workshops an Schulen und Einrichtungen, z. B. für Men-

schen mit besonderem Förderbedarf, schaffen wir Räume, in denen die Teilnehmenden vertrauensvoll Fragen stellen können und ins Gespräch miteinander kommen. Wir begleiten Lehrkräfte und Multiplikator:innen, teilen Wissen in Vorträgen und bleiben durch enge Kooperationen mit anderen Beratungsstellen, Behörden und Organisationen stets gut vernetzt.

So entsteht ein lebendiges Netzwerk der Unterstützung – nah, vertraut und da, wo wir gebraucht werden.



Tandem-Leitung



Martina Lehmann
Leitung und Beratung

GETEILTE VERANTWORTUNG, DOPPELTES ENGAGEMENT

Seit 2022 gehen wir in der Leitung unserer Beratungsstelle einen modernen, zukunftsorientierten Weg: Das Tandem-Leitungsmodell ermöglicht es uns, die Beratungsstelle agil zu führen, Themen und Ideen flexibel weiterzuentwickeln und Beruf sowie Privatleben gut zu vereinbaren.

Klare Aufgabenverteilung, regelmäßiger Austausch und die Freude daran, gemeinsam voranzukommen, machen dieses Modell erfolgreich – und tragen dazu bei, dass unsere Arbeit dynamisch, nachhaltig und innovativ bleibt.



Rebecca Faller
Leitung und Beratung

Unsere Vision

BEGLEITEN. BERATEN. BESTÄRKEN.

SEIT 25 JAHREN SIND WIR FÜR MENSCHEN DA - IN ENTSCHEIDENDEN MOMENTEN.

Wir setzen uns für eine moderne, flächendeckende und qualitätsgesicherte Schwangerschaftsberatung ein – vor Ort und digital. So bauen wir bürokratische Hürden ab,

schaffen neue Zugänge und machen Beratung für alle erreichbar. Wir treten stark für Frauenrechte ein und engagieren uns jeden Tag dafür, dass Themen rund um Schwan-

gerschaft, Geburt und reproduktive Gesundheit offen angesprochen werden können – ohne Tabus, ohne Angst, mit Respekt und Empathie.

Qualität
sichern

Versorgungslage
verbessern

Hürden
abbauen

Finanzielle
Basis
stärken

Tabus
aufbrechen

Wofür wir stehen

DONUM VITAE – BERATUNG MIT HERZ, KOMPETENZ UND HALTUNG.

- **Wir hören zu.** Wertschätzend, empathisch und ohne Vorurteile.
- **Wir beraten.** Ergebnisoffen, vertraulich und auf Wunsch anonym.
- **Wir stärken.** Jede Person, jedes Paar, jede Familie – unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebensform.
- **Wir glauben an Selbstbestimmung.** Jeder Mensch darf seinen eigenen Weg finden.
- **Wir sind da.** Kostenfrei, professionell und personenzentriert.

BERATUNG & BILDUNG – WICHTIGER DENN JE

Familien, Paare und Einzelpersonen stehen heute vor vielfältigen Lebensrealitäten: Rollenbilder wandeln sich, Beruf, Partnerschaft und Familie müssen neu gestaltet werden. Paarberatung unterstützt ein gleichberechtigtes Miteinander, psychosoziale Beratung hilft, Orientierung und Halt zu finden.

In der sexuellen Bildung lernen junge Menschen, ihre Identität frei zu entwickeln und Vielfalt wertzuschätzen.

Und angesichts fortschreitender medizinischer Diagnostik in der Schwangerschaft gewinnen ethische, emotionale und persönliche Fragen zunehmend an Bedeutung.

Psychosoziale Beratung und Bildungsarbeit rund um Schwangerschaft und Geburt sind deshalb heute wichtiger denn je – sie stärken Selbstbestimmung, unterstützen Entscheidungen und geben Sicherheit in einer komplexen Welt.

RAUS AUS DER TABU-ZONE

Von ungewollter Schwangerschaft über krisenhafte Schwangerschafts- und Geburtserlebnisse bis hin zu unerfülltem Kinderwunsch ... die meisten unserer Beratungsthemen sind mit Scham behaftet und gesellschaftlich tabuisiert. Belastende Situationen und Krisen in der Schwangerschaft und rund um die Geburt benötigen Verständnis und professionelle Unterstützung.

Auf den kommenden Seiten nehmen unsere Mitarbeiterinnen Sie mit auf eine Reise durch die vielfältige und lebendige Arbeit bei DONUM VITAE... Wir wünschen spannende Einblicke!



Papsterlass:
Ausstieg der
kath. Kirche
aus der Kon-
fliktberatung

1998

Übergangs-
frist bis 2001:
Ankündigung,
dass katho-
lische Träger
ab Januar
2001 keine
Beratungs-
bescheini-
gungen mehr
ausstellen.

Meilensteine

Reaktion auf
Verbot des
Papstes

1999


DONUM VITAE
Gründung donum
vitae e.V. (Bund)
und DONUM
VITAE in Bayern e.V.
(Land)



Intensive Mitglie-
derwerbung in der
Region Augsburg

2000

Gründung der
Beratungs-Initiative
Schwaben (BIS)
Standorte:
Augsburg,
Neu-Ulm,
Memmingen
mit Marianne Hart-
mann und Viktoria
Frühwald als
Bevollmächtigte



Beratungs-
stelle Augs-
burg nimmt
im Januar in
der Volkhart-
straße ihre
Tätigkeit auf

2001

Erstes Bene-
fizkonzert in
Unterglau-
heim



2002

Eröffnung
Außen-
sprechtage
in Nördlin-
gen und
Höchstädt



Finanzielle
Turbulen-
zen & breit
angelegte
Spenden-
kampagne

2003



Erster über-
professioneller
runder Tisch
zur Pränatal-
diagnostik

Projekt-
start „Unter
anderen
Umständen
schwanger“

2005

Aufstockung
der Bera-
tung auf 4,5
Fachkraft-
stellen

2006



Erstes
Fundraising-
Dinner im
Viermetzhof

2007

Startschuss
für verbands-
internes
Qualitätsma-
nagement



Gründung
des Förder-
vereins
DONUM
VITAE Augs-
burg e. V.

2009



2011

DONUM VITAE
Augsburg wird
Mitorganisator
des städti-
schen Welt-
kindertags

2013

Kinovorfüh-
rung der Do-
kumentation
„Vierzehn“



Neues
Angebot:
Beratung und
Begleitung
bei vertrau-
licher Geburt

2014





Apfelfest im Hof
mit Spendern,
Stadträten, Nach-
barn & Koopera-
tionspartnern

2015

Meilensteine



2017

Benefizkonzert
mit CASH-N-GO
im kleinen
goldenen Saal

2019

Spendenaktion und
Stand bei Kuhsee-
Triathlon und
Augsburger Nachtlauf



Videoberatung
stellt (Konflikt-)
Beratung in der
Corona-Pande-
mie sicher

2021

Trägerübergrei-
fende Podiums-
diskussion zu
150 Jahre § 218

2022

Erste Tandem-
Leitung von
DONUM
VITAE in
Bayern e. V.
startet in
Augsburg



25 JAHRE
BERATUNGSSTELLE
AUGSBURG



2026

Augsburg
feiert
25 Jahre
erfolgreiche
Beratungs-
arbeit

Die Tätigkeit von DONUM VITAE in Augsburg wird seit 25 Jahren durch zahlreiche Spendenaktionen getragen, z.B. Benefizkonzerte, die „Eselei“ oder unseren Stand am Kuhseelauf. Vielfältige Veranstaltungen wie Vernissagen, Kinderfeste und Tage der offenen Tür bieten der Öffentlichkeit regelmäßig Einblicke in unsere Beratungsarbeit. Unser Engagement zur Stärkung der Rechte von Frauen und Familien findet seit der Gründung von DONUM VITAE immer wieder Ausdruck in Diskussionsrunden mit politischen Entscheidungsträgern und Fachkräften unterschiedlicher Disziplinen.



Hier können Sie noch
tiefer in unsere Geschichte
eintauchen.



Erstkontakt

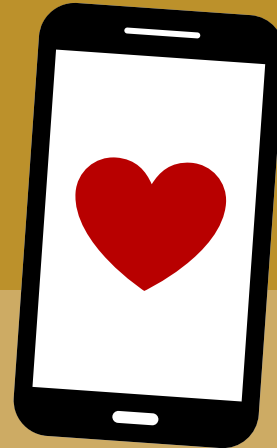
MIT KLIENT:INNEN

ERSTE ANLAUFSTELLE FÜR FRAGEN UND SORGEN



Der erste Schritt ist oft
der schwerste - und
genau hier beginnt
unsere Arbeit.

Zuversicht
schenken –
von Anfang an



Ob am Telefon oder im persönlichen Gespräch: Jede Kontaktaufnahme ist ein Zeichen von Mut. Hinter jeder Stimme, hinter jedem Gesicht stehen Sorgen, Ängste, Unsicherheiten – manchmal auch tiefe Verzweiflung. Der Moment des Erstkontakts ist kostbar und sensibel zugleich. Er verlangt Achtsamkeit, Respekt und echtes Zuhören.



Unser Anspruch ist es, professionell zu bleiben, ohne die Menschlichkeit zu verlieren. Es geht darum anzunehmen und zu verstehen, nicht zu bewerten. Wir begegnen den Menschen mit Empathie, Geduld und Offenheit.

Von Beginn an ist es unser Ziel, Zuversicht zu schenken, Druck zu lindern und das passende Angebot zu finden – denn schon der Erstkontakt kann ein kleiner, aber bedeutender Schritt sein. Genau dafür sind wir da, und genau das erfüllt unsere Arbeit mit Sinn.

Es ist mir persönlich ein besonderes Anliegen, die Menschen dort abzuholen, wo sie gerade stehen, ihnen zuzuhören und Verständnis entgegenzubringen. Mit Feingefühl, Ruhe und fachlicher Professionalität begleite ich sie beim ersten Kontakt. Wenn es gelingt, Vertrauen aufzubauen, etwas Druck aus der Situation zu nehmen und einen passenden Termin zu finden, entsteht oft ein Moment der Erleichterung – dieser Augenblick zeigt, worum es in unserer Arbeit wirklich geht.

Schwangerschaftskonfliktberatung

EIN ABWÄGEN DER POSITIONEN

Was passiert eigentlich in einer Schwangerschaftskonfliktberatung? Die Lebenssituationen von Frauen und Paaren, die zur Konfliktberatung kommen, sind sehr unterschiedlich. Keine Situation gleicht der anderen. Wir stellen uns auf jeden Fall individuell ein.

Die Beratung bewegt sich im Spannungsfeld zwischen dem Schutzwert des ungeborenen Lebens und dem Recht der Frau auf Selbstbestimmung und Autonomie und berücksichtigt beide Dimensionen.

Häufige Themen sind:

- Reflexion der eigenen Haltungen zum Leben mit Kind bzw. zum Schwangerschaftsabbruch
- Informationen zur rechtlichen Situation, zu Abbruchärzten und -verfahren, zu künftigen Verhütungsmöglichkeiten
- Umgang mit schwierigen Lebenssituationen, Krisen und Druck
- Entscheidungsfindung für oder gegen eine Schwangerschaft
- Entwickeln von Perspektiven, Vermitteln von Hilfen (z. B. finanzieller Unterstützung)

Das Gute an der Pflicht

Viele Frauen und Paare wissen nicht, was sie erwartet. Sie kommen mit Ängsten und befürchten, stigmatisiert zu werden oder sich erklären zu müssen. Unser oberstes Prinzip ist, ergebnisoffen zu beraten. Das bedeutet, Gespräche so zu gestalten, dass Frauen gut informiert und verantwortungsvoll eine selbstbestimmte Entscheidung im Schwangerschafts-

konflikt treffen können. Sie sollen durch die Beratung gestärkt und gestützt werden.

Die Perspektive der Klient:innen ändert sich oft im Beratungsverlauf. Beratung wird im Nachhinein – obwohl sie gesetzlich vorgeschrieben und verpflichtend ist – als hilfreich und entlastend empfunden, weil sie Raum gibt, in alle Richtungen denken zu dürfen. Sie schafft Platz für Emotionen, die manchmal ambivalent sind, manchmal nicht zugelassen werden.

Versorgungslage verbessern & Hürden abbauen

In der Region Augsburg steht nur eine unzureichende Zahl an Ärzt:innen zur Verfügung, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen. Betroffene müssen daher häufig lange Wege auf sich nehmen und zusätzliche bürokratische Hürden überwinden. Ziel ist es, einen sicheren und wohnortnahen Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen sowie eine verlässliche medizinische Versorgung für Frauen zu gewährleisten. Wir sprechen Defizite und Hürden offen an und engagieren

uns aktiv für Verbesserungen – getragen von einem starken Netzwerk.

Verhütungsmittelfonds

Unser Angebot geht über die Konfliktberatung weit hinaus. Wir unterstützen Frauen dabei, verlässliche Verhütungsmethoden zu finden und vermitteln finanzielle Hilfen.

Erzählcafé

Mit unserem Erzählcafé schaffen wir Raum, Tabuisierung und Sprachlosigkeit bei Schwangerschaftsabbrüchen zu überwinden. Frauen können sich bei diesem Gruppenangebot in vertraulicher Atmosphäre austauschen, Erfahrungen teilen und sich gegenseitig stärken. Dadurch erleben sie Entlastung.

Im Schwangerschaftskonflikt beraten alle Beraterinnen der Beratungsstelle.



Beratung bei Schwangerschaft und nach der Geburt

DAMIT DER START INS ELTERNSEIN GUT GELINGT

Schwanger sein – für viele Menschen bedeutet dies große Freude und Glück. Gleichzeitig wirbelt eine Schwangerschaft das bisherige Leben durcheinander und macht ein Neu-denken der eigenen Rollen notwendig. Diese Zeit ist naturgemäß mit vielen Fragen verbunden, manchmal auch mit Unsicherheiten oder gefühlt unlösbaren Herausforderungen.

In dieser sensiblen Lebensphase bieten wir ein breites Spektrum an Be-

ratung und Begleitung – individuell auf jede Klientin bzw. jeden Klienten angepasst. Dazu gehören sowohl praktische Informationen – etwa zu gesetzlichen Ansprüchen und der dazugehörigen Antragsstellung – als auch Raum für persönliche und emotionale Anliegen, wie Veränderungen im Alltag, in der Partnerschaft oder bei sich selbst. Unser Angebot richtet sich an Familien bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

„Mit großer Freude und Wertschätzung begleite ich Menschen in dieser wichtigen und besonderen Lebensphase. Es ist mir ein Anliegen, Orientierung zu geben, Sicherheit zu vermitteln und Mut zu machen. Besonders schön ist es, wenn Frauen, Männer und Paare gestärkt, gut informiert und zuversichtlich aus der Beratung gehen.“



Sarah Brünsteiner
Beraterin

Schwerpunkt:
Allgemeine Schwangerschaftsberatung

BERATUNG BEI SCHWIERIGEN GEBURTSERLEBNISSEN

Manchmal verläuft eine Geburt nicht wie gewünscht, wird sogar als belastend oder traumatisch erlebt. Das erwartete Glück tritt nach der Entbindung nicht ein. Auch in diesen Fällen sind wir da, beraten und begleiten einfühlsam und nehmen uns individuell für die Klient:innen in dieser Zeit. Betroffene fühlen sich häufig von ihrem persönlichen Umfeld unverstanden. In unserer Beratung bieten wir ihnen Unterstützung, indem wir dem Thema Raum geben und ein Gespräch über das Erlebte ermöglichen.



Finanzielle Hilfen für Klient:innen

25 JAHRE - VON DER SCHREIBMASCHINE BIS ZUM TABLET

Ein Herzstück meiner Arbeit ist das Stellen von Anträgen bei der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“. Damit ermöglichen wir finanzielle Unterstützung, z. B. für die Erstausrüstung eines Babys, also das erste Bettchen, die ersten Strampler oder den Kinderwagen – eine wertvolle Hilfe in dieser herausfordernden Lebensphase.

Ein Vierteljahrhundert
voller Begegnungen,
Geschichten & Papierkram.

Kerstin Ortlieb
Verwaltungsfachkraft
Schwerpunkt: Finanzielle Hilfen

In all den Jahren hat sich die Arbeitsweise deutlich verändert. Ich erinnere mich noch gut: Anfangs klapperte die Schreibmaschine fröhlich vor sich hin und Tipp-Ex war meine beste Freundin. Heute reichen ein paar Klicks am Computer – und zack, ist der Antrag eingereicht. Das vereinfacht die Antragstellung und die Klient:innen bekommen schneller die nötige finanzielle Unterstützung.

So sehr sich auch das „Wie“ verändert hat, das „Warum“ ist gleich geblieben: Im Mittelpunkt stehen Menschen, die in schwierigen Situationen den Mut fassen, sich Hilfe zu holen. Es geht um echte Begegnungen, ums Zuhören und darum, für sie da zu sein. Was mich auch nach all den Jahren antreibt, sind die vielen Momente, in denen ich merke: Die Unterstützung kommt an und sie macht einen Unterschied.



VERMITTELTE HILFEN PRO JAHR - EIN ÜBERBLICK

→ Rund 270 Anträge bei verschiedenen Stiftungen

→ Mehr als 220.000 € direkte Unterstützung an Klient:innen

Die Hilfen reichen von der Babyerstausrüstung und Wohnungsmöblierung über notwendige Güter des täglichen Lebensbedarfs bis hin zur Kostenübernahme für Verhütungsmittel.

Den Löwenanteil an Unterstützungen leistet die Landesstiftung „Hilfe für Mutter & Kind“. Daneben vermitteln wir Fördermittel u. a. über den Sternstunden-Notfallfond und die Stiftung „Aktion für das Leben“. Auch verschiedene regionale Stiftungen wie z. B. „Kartei der Not“ oder Verhütungsmittelfonds der Stadt Augsburg und der Landkreise tragen dazu bei, Belastungen abzufedern und Notlagen zu überbrücken.

Beratung bei Pränataldiagnostik

ZWISCHEN MÖGLICHKEITEN UND ENTSCHEIDUNGEN – WIR BIETEN ORIENTIERUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Moderne pränataldiagnostische Verfahren bieten viele Möglichkeiten – sie können Hinweise auf bestimmte genetische oder körperliche Besonderheiten eines ungeborenen Kindes geben.

Doch mit den Tests kommen oft auch neue Fragen, Unsicherheiten und schwierige Entscheidungen. Die Beratung hilft, sich in dieser komplexen Situation zurechtzufinden.



Dagmar Eppler
Beraterin
Schwerpunkt: Beraterin bei PND

BERATUNG ZU VORGEBURTLICHEN UNTERSUCHUNGEN

- Nicht jeder Test ist für jede Schwangere sinnvoll. Wir helfen zu klären, was medizinisch möglich und was persönlich wichtig ist.
- Testergebnisse werfen oft neue Fragen auf. Wir unterstützen dabei, diese zu verstehen und einzuordnen.
- Jede Entscheidung braucht Zeit, Informationen und Raum für Gefühle. Wir nehmen die Sorgen ernst, begleiten ergebnisoffen und wertschätzend.



**48,8 % der Schwangeren
nutzten 2024 einen
nicht-invasiven Pränataltest
(NIPT) auf Trisomien.**



**Wir sind da, wenn Unsicherheit laut wird und Stille Raum braucht.
In unserer Begleitung darf Klarheit wachsen - behutsam, echt, aufrichtig
und professionell.**

„Wir begleiten
einfühlsam und
kompetent – mit Zeit,
Verständnis und in-
dividuellen Lösungs-
wegen.“



Sandra Pfisterer
Beraterin
Schwerpunkt:

Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch

Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch

WENN DAS WARTEN ZUR BELASTUNG WIRD

Ein unerfüllter Kinderwunsch kann belastend sein – emotional, körperlich und partnerschaftlich. In unserer Beratung bieten wir Raum für Fragen, Sorgen und Hoffnungen unserer Klientinnen und Klienten. Mit fachli-

cher Expertise, Empathie und einem klaren Blick auf individuelle Möglichkeiten begleiten wir Einzelpersonen oder Paare, unabhängig von Geschlecht und Identität, auf ihrem Weg.



THEMEN DER KINDERWUNSCHBERATUNG

- Medizinische Vorgeschichte & Fruchtbarkeit
- Lebensstil, Stress & hormonelle Einflüsse
- Emotionale Belastung & Partnerschaft
- Natürliche & medizinische Möglichkeiten
- Rechtliche & ethische Fragen (z. B. Samenspende)
- Orientierung & Unterstützung bei den weiteren Schritten



TRAUER BEGLEITEN

Trauer über das Ausbleiben einer Schwangerschaft ist real – und darf Raum bekommen.

Manchmal gehört Abschiednehmen zum Kinderwunsch – dafür ist unsere Beratung da.

Auch der Verlust eines Kindes in der Schwangerschaft oder rund um die Geburt – oft als „Sternenkind“ bezeichnet – hinterlässt tiefe Spuren und verdient Anerkennung, Zeit und Begleitung.



Vertrauliche Geburt

ANONYMITÄT & SCHUTZ FÜR FRAUEN IN NOTLAGEN



Stefanie Kindler
Beraterin

Schwerpunkt: Vertrauliche Geburt

„Es ist kaum vorstellbar, in welchen schwierigen Situationen sich schwangere Frauen manchmal befinden. Umso wertvoller ist es, dass es ein Gesetz gibt, das es Frauen ermöglicht, ohne Angabe ihrer Identität begleitet sicher zu entbinden – psychosozial & medizinisch gut und professionell begleitet.“

Die vertrauliche Geburt beruht auf dem Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt, das am 1. Mai 2014 in Kraft trat.



BESONDERHEITEN DER VERTRAULICHEN GEBURT

ANONYMITÄT

Die Identität der Frau bleibt während der gesamten Schwangerschaft und Geburt geschützt. Sie kann sich ein Pseudonym ausdenken, unter welchem sie während des ganzen Prozesses begleitet wird.

SICHERHEIT FÜR DIE FRAU

Die Entbindung findet in einem Krankenhaus oder bei einer Hebamme statt. Die Frau erhält die gleiche medizinische und psychologische Betreuung wie bei einer regulären Geburt.

SICHERHEIT FÜR DAS KIND

Das Kind wird sofort medizinisch versorgt und nach der Geburt durch das Jugendamt in Obhut genommen. Falls die Frau bei ihrer Entscheidung bleibt, wird es zur Adoption freigegeben.

KOORDINATION

Federführend sind Schwangerschaftsberatungsstellen. Hier laufen die Kontakte zwischen allen an dem Prozess beteiligten Akteur:Innen zusammen.

Das Recht des Kindes auf Kenntnis seiner Abstammung wird durch die Ausstellung eines Herkunftsnachweises gewahrt, der nach Vollendung des 16. Lebensjahres eingesehen werden kann.



Sexuelle Bildung

MEHR ALS BIOLOGIE UND VERHÜTUNG – WIR SCHAFFEN RAUM
FÜR RESPEKT, WISSEN UND
SELBSTBESTIMMUNG.

„Ich erlebe in jedem
Workshop, wie wichtig es ist,
Jugendlichen einen Raum zu geben, in dem sie
fragen dürfen und Antworten bekommen.
Wenn jemand am Ende sagt:
„Das war total spannend“, dann weiß ich:
Genau deshalb mache ich diese Arbeit.
Wir vermitteln Wissen und fördern gleichzeitig
Mut, Selbstvertrauen und Respekt.“



Anna Semmler
Beraterin, Schwerpunkt:
Koordination Sexuelle Bildung

SEXUELLE BILDUNG IST MEHR ALS ANATOMIE ODER KONDOME!

Gefühle, Beziehungen,
und Grenzen, Selbstvertrauen
und Respekt.

In unseren Workshops können Ju-
gendliche all das ansprechen, was
im Unterricht oft zu kurz kommt.
Als Unabhängige vom Schulkontext
bewerten wir nicht - so entsteht
Platz für ehrliche Fragen und Ge-
spräche auf Augenhöhe,
die wirklich weiterhelfen.

WAS WIR IN UNSEREN WORKSHOPS MACHEN:

- ✓ Sprechen über Körper, Gefühle,
Sexualität & Beziehungen
- ✓ Aufklärung über Verhütung, Schutz & Consent
- ✓ Beantwortung aller Fragen – ohne Bewertung
- ✓ Stärken von Selbstwert & Grenzen

Gruppenangebote und Einzelberatungen
in Einrichtungen für Menschen mit und
ohne Beeinträchtigung

Workshops für
Schüler:innen der 8./ 9. Klasse
Mittelschule/ Realschule/ Gymnasium



Öffentlichkeitsarbeit -

- Vulva-Dinner
- Weltkindertag
- Augsburg Open
- Benefizkonzert
- Kinofilm-Abend
- Frühjahrsempfang
'Fruchtbar'

MIT HERZ UND HASHTAG

Seit 2014 bin ich Teil des Teams und verantworte die vielfältige Öffentlichkeitsarbeit unserer Beratungsstelle – online, offline und im direkten Austausch mit unserer Region. Ziel ist es, unsere Angebote, Veranstaltungen und die damit verbundenen gesellschaftlich-politischen Themen sichtbar zu machen und aufzuzeigen, was unsere Klient:innen bewegt.



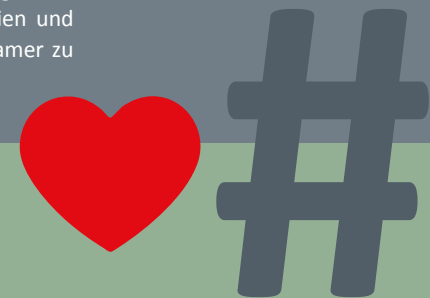
Ein zentraler Baustein ist unsere Präsenz in den sozialen Medien. Besonders über Instagram zeigen wir, mit welchen Fragen und Herausforderungen Menschen zu uns kommen können. Gleichzeitig stellen wir unser Team vor und geben authentische Einblicke in den Alltag unserer Beratungsstelle - transparent, nahbar und gut verständlich. Darüber hinaus pfle-

gen wir eine aktive Pressearbeit: Wir stehen Medien als Ansprechpartnerin zur Verfügung, geben Einblicke in aktuelle Entwicklungen und machen auf relevante Themen, Veranstaltungen sowie auf gesellschaftliche Herausforderungen aufmerksam. So tragen wir unsere fachliche Expertise in die Öffentlichkeit und stärken das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Arbeit.

LEBENDIGES NETWORKING

Ebenso wichtig ist unsere Netzwerkarbeit. Durch den regelmäßigen Austausch mit Kooperationspartnern, Institutionen, Fachstellen und politischen Akteur:innen fördern wir Vernetzung, Kooperation und gemeinsame Lösungen. Diese Zusammenarbeit schafft Synergien, stärkt regionale Strukturen und trägt dazu bei, Unterstützung für Familien und werdende Eltern noch wirksamer zu gestalten.

Auch unsere analogen Medien gestalten wir bewusst modern und ansprechend. Flyer, Broschüren und Plakate werden sorgfältig entwickelt, um eine breite Zielgruppe zu erreichen, Interesse zu wecken und niedrigschwellige Zugänge zu unseren Angeboten zu schaffen.





Anna-Lena Dippel
Verwaltungsfachkraft
Schwerpunkt: Spendenverwaltung

*Damit Spenden dort
ankommen, wo sie am
dringendsten gebraucht
werden, setzen wir auf per-
sönlichen Kontakt – für ein
gutes Gefühl beim Geben.*

Fundraising- MIT HERZ HANDELN, MIT WIRKUNG HELFEN

Mein Fokus liegt bei DONUM VITAE im Fundraising – von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Gewinnung und Auswertung von Spenden. Hierzu entwickle ich zusammen mit dem Leitungsteam schlüssige Konzepte und kreative Ideen. Neue Spender:innen zu gewinnen, bedeutet für uns, Menschen für unsere Sache

zu begeistern. Persönlicher Kontakt schafft Vertrauen. Deshalb betreuen wir unsere Spender:innen individuell und stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung und berichten über unser Tun. Die Mittel kommen direkt unseren Klient:innen zugute. Genau das ist mein Antrieb: spürbare Wirkung für Menschen, die unsere Unterstützung brauchen.



SPENDE

Obwohl unsere Beratungsstelle 95 % aus Mitteln des Freistaates sowie den Landkreisen Augsburg, Dillingen und Donau-Ries finanziert wird, müssen wir als freier Träger einen jährlichen Eigenanteil von mehr als 45.000 € erbringen. Dabei

setzen wir im Fundraising auf kreative Aktionen und einen bunten Mix: Egal, ob es sich um eine Pfandbon-Spende an der Getränke Rückgabe des Supermarktes handelt, um eine Benefizveranstaltung, um regelmäßige Unterstützungsleistungen oder Einmalspenden. Für uns zählt jeder Euro. Und jede finanzielle Aufmerksamkeit von Firmen oder Privatpersonen, die unser Beratungs- und Bildungsangebot sichert, wissen wir zu schätzen.

Ein kleines Zahnrad mit großer Wirkung

EHRENAMT IST MEHR ALS EINSATZ – ES BEDEUTET HERZ, GEMEINSCHAFT UND VERANTWORTUNG

Ehrenamt? Das gehört für mich einfach dazu – seit ich 15 bin. Es schenkt mir Ausgleich, neue Perspektiven und geht direkt ins Herz.

Als Förderverein stehen wir fest an der Seite der Beratungsstelle – denn wir wissen: Staatliche Mittel allein reichen nicht. Damit Frauen in be-

lastenden Lebenssituationen echte Unterstützung finden, braucht es zusätzliches Engagement. Das leisten wir – mit Leidenschaft, Ideen und einem starken Miteinander. Besonders schön: Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Freude und echter Verbundenheit.

Gerade jetzt bündeln wir all unsere Energie für ein besonderes Highlight – das 25-jährige Jubiläum der Beratungsstelle. Ein Meilenstein, auf den wir stolz sind – und den wir gebührend feiern wollen!

Foto: © Angelika Ries



Carmen Kniele
Bevollmächtigte des
Vorstandes & Vorsitzende
des Fördervereins

MACHEN SIE DEN UNTERSCHIED!

Unsere Schwangerschaftsberatungsstelle braucht Menschen wie Sie: engagiert, offen und bereit, konkret zu helfen.

Ob Babykleidung sortieren, finanzielle Hilfen ermöglichen oder unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen – jede Aufgabe trägt dazu bei, Hoffnung zu schenken. Gemeinsam machen wir die Beratungsstelle bekannter, sprechen über wichtige Themen

und helfen, Tabus abzubauen.

Helfen Sie mit, Frauen und Familien zu stärken. Werden Sie Teil unseres Fördervereins – und bewegen Sie mehr, als Sie denken.



Dankeschön

WAS WÄRE DONUM VITAE OHNE SIE?

Längst nicht das, was wir sind. Denn obwohl wir überwiegend staatlich finanziert sind, benötigen wir zusätzliche Mittel, um unsere Beratungsarbeit dauerhaft abzusichern.

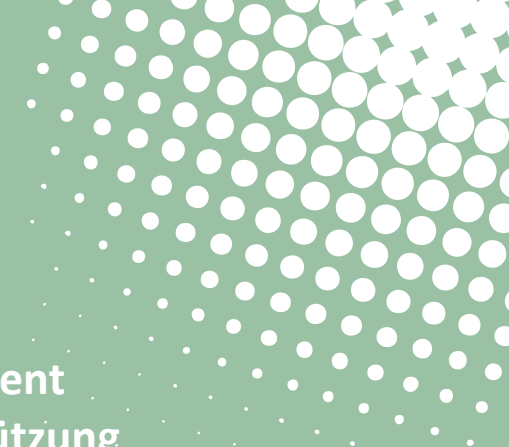
Ein herzliches Dankeschön sagen wir an dieser Stelle all unseren Wegbegleiter:innen: Ob Sie privat spenden oder als Firma unsere Angebote för-

dern – ob mit einer Großspende oder kleinen Beiträgen, ob regelmäßig oder einmalig. Ob Sie uns finanziell unter die Arme greifen, mit Sachspenden oder durch ehrenamtliches Engagement – jede Form Ihrer Unterstützung hilft und macht einen Unterschied.

Sie tragen zu einem guten, sozialen Miteinander in unserer Gesellschaft bei – einer Gesellschaft, die Not im Blick hat und Tabus abbaut. Ihre Unterstützung kommt direkt und an der richtigen Stelle an ... bei unseren Klient:innen, deren Kindern und Familien.



Herzlichen Dank
für Ihre Spende
für Ihr aktives Engagement
für Ihre ideelle Unterstützung
für Ihre Kooperationsbereitschaft
für Ihre Verbundenheit mit DONUM VITAE



Feedback

„Vielen Dank für das tolle Gespräch! Sie haben mir sehr geholfen. Sie haben einen großen Anteil daran, dass ich heute an dem Punkt bin, an dem ich selbstbewusst weitermachen kann.“
Klientin aus dem Erzählcafé

„Das war so interessant. Das sollten alle Mädchen in meinem Alter hören!“
Schülerin (14) beim Präventionsworkshop „Der Zyklus“

„Ich fühlte mich oft überfordert – im Gespräch durfte alles Platz haben.“
Klientin (35), Beratung nach Geburt

„Engel auf Erden ❤️❤️❤️“
Google-Rezension einer Klientin

„Wir hatten ein mulmiges Gefühl, hierher zu kommen. Jetzt ist alles viel klarer und wir sind wirklich erleichtert. Wir haben uns sehr verstanden gefühlt!“
Paar (Anfang 30) nach der Konfliktberatung

„Wow ... wie wenig wir Frauen immer noch über die Region ‚da unten‘ wissen. Was für ein toller Abend mit so viel Vulva-Wissen und einem offenen Austausch unter Frauen. Mehr davon!“
Teilnehmerin am Vulva-Workshop

„Es war meine erste Schwangerschaft und ich hatte viele Fragen. Ich wusste nicht, welche Hilfen mir zustehen. Die Gespräche haben mir Orientierung, Sicherheit und Entlastung gegeben.“
Klientin (21), nach mehreren Beratungsterminen

„Hätte ich damals, vor mehr als 15 Jahren, als mich eine Fehlgeburt aus der Bahn warf, schon gewusst, dass ich damit zu Euch kommen kann ... mir wäre vieles erspart geblieben. Wie wunderbar, dass es Euer Angebot gibt!“
Eine Kooperationspartnerin

DONUM VITAE in Bayern e. V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen
Volkhartstraße 5
86152 Augsburg

Telefon: 0821 – 4 50 88 88
E-Mail:
augsburg@donum-vitae-bayern.de
Redaktion: Rebecca Faller, Martina Lehmann, Anna Semmler, Katja Wild
V. i. S. d. P.:
Carmen Kniele, Bevollmächtigte

Lektorat: Vivian Brunner
Gestaltung: Isabel König
Bildquellen: Adobe Stock,
© donum vitae - bund
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Bilder Eigentum der DONUM-VITAE-Beratungsstelle Augsburg bzw. wurden von deren Mitarbeiterinnen erstellt.



JAHRE

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle

für Schwangerschaftsfragen

Volkhartstraße 5 | 86152 Augsburg

Telefon: 0821/450 88 88

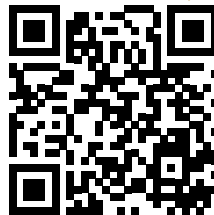
www.augsburg.donum-vitae-bayern.de

Qualitätszertifizierte Beratungsstelle



Noch mehr
erfahren
Sie hier:

Wir freuen uns
über Ihre
Unterstützung



gefördert von:

**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

